

Second Hand-Shopping bei Sonne auf dem Schulhof

Flohmarkt „Von Kindern für Kinder“ der Bischof-von-Ketteler-Grundschule war gut besucht

Schon vor dem offiziellen Start des Deckenflohmarkts „Von Kindern für Kinder“ um 10 Uhr herrschte am Samstag, den 22. April, viel Trubel auf dem Schulhof der Bischof-von-Ketteler-Grundschule (BvK) in Bochold.

Rund 70 Decken breiteten die Schülerinnen und Schüler auf „ihrem“ Schulhof aus, unterstützt von ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Liebevoll darauf drapiert wurden dann ausgediente Kuscheltiere, Puppen, Autos, Holzkugelbahnen, Brettspiele, Kinderbücher, CDs und DVDs sowie Kleidung.

Drittklässlerin Maja (8) strahlt: „ Ein Mädchen hat mir 2 Euro für meinen Jeansrock bezahlt, der mir nicht mehr passte und ihr so gut gefiel. Wir haben uns beide gefreut!“ Auch auf den anderen Decken herrscht bei Sonnenschein gute Laune und reges Treiben. Zweitklässler Noah (7) und seine jüngere Schwester Lina sind mit Feuereifer dabei. Noah: „Ich finde besonders gut, dass wir mit unseren Freunden zusammen unsere Sachen verkaufen! So können wir unsere Sparschweine füllen und auch gleich noch ein paar neue Sachen kaufen.“

Zwischendurch laufen die Kinder vergnügt zu ihren Mitschülern, schauen, wie dort die Geschäfte gehen und flitzen weiter.

Viele Besucher und die meisten Kinder fanden auch den Weg in die Schulmensa, für den Flohmarkt umfunktioniert zur Cafeteria. Dort versorgten sie sich mit Kaffee und von Eltern gebackenen und gespendeten Kuchen und stärkten sich mit Hot dogs und Kaltgetränken – verhandeln, verkaufen und Wechselgeld berechnen macht eben hungrig und durstig.

Organisiert wurde der Flohmarkt mit tatkräftiger Unterstützung der Schulleitung und des Kollegiums vom Förderverein der Schule bestehend aus ehrenamtlich helfenden Eltern. Der Verein unterstützt derzeit das nächste Schulprojekt: den „Zirkus Kettelino“, ein alle vier Jahre wiederkehrendes Highlight der Grundschüler, das 2023 Mitte Juni kurz vor den Sommerferien und dem Ende des Schuljahres stattfindet. Jede/r der insgesamt 360 Schülerinnen und Schüler kann im Rahmen dieser zirkuspädagogischen Projektwoche die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten als Artist, Jongleur, Clown, Zauberer etc. ausloten. Das Gelernte und Trainierte können die kleinen Künstler dann auf ihrem Schulhof in einem echten Zirkuszelt bei richtigen Vorstellungen vor Publikum präsentieren.

Alle Erlöse der Flohmarkt-Cafeteria sowie Spendengelder fließen in den „Zirkus Kettelino“, die Einnahmen der Kinder für ihre verkauften Spielzeuge, Kuscheltiere und Anziehsachen bessern ihr eigenes Taschengeld auf.